

Wir fordern eine Elternbefragung zur Bedürfnisfeststellung einer Gesamtschule in Petershagen

Die Durchführung einer Elternbefragung obliegt dem Schulträger, in unserem Fall der Stadt Petershagen.

Leider mussten wir feststellen, dass die Stadt Petershagen sich mit einer Elternbefragung schwer tut, obwohl eine Befragung notwendige Voraussetzung ist, um eine breit getragene Schulentwicklungsplanung vornehmen zu können.

Wir, das sind Eltern aus Petershagen, die mit der jetzigen Schulsituation unzufrieden sind, weil sie die Schulform Gesamtschule nicht beinhaltet. Eltern, die diese Schulform für ihre Kinder wünschen, tun das, weil sie der Meinung sind, dass Kinder gemeinsam besser lernen.

Gesamtschule, das beinhaltet, dass Kindern alle Schulabschlüsse an einer Schule offen stehen, und sie die Schule nicht mehr wechseln müssen, wenn ihre Leistungen eine andere Schulform erfordern würden. Viele Ergebnisse in anderen Ländern haben gezeigt, dass längeres gemeinsames Lernen bessere Schulergebnisse zur Folge haben. Deutschland ist eines der wenigen Länder, die diese frühe Separierung der Kinder vornimmt. Und kann man denn in der 4. Klasse wirklich schon wissen, welche Laufbahn ein Kind einschlagen wird? Warum geben wir unseren Kindern nicht mehr Zeit ihre Talente und Fähigkeiten zu entfalten, um dann eine größere Anzahl an Schülern zu Schulabschlüssen zu führen, die ihren Neigungen und Talenten entsprechen? Genau das tut eine Gesamtschule und das ist doch die notwendige Basis für einen guten Start in das spätere Berufsleben, den wir uns als Eltern für unsere Kinder doch alle wünschen.

Wir fordern daher den Stadtrat auf, dass umgehend eine Elternbefragung stattfindet.

Eltern und ihren Kindern muss das entscheidende Wort bei der Frage der zukünftigen Schullandschaft zukommen. Deshalb ist die Befragung dringend erforderlich und das nicht nur in den jetzt bestehenden Schulen mit den jetzigen Schulleitern, sondern auch in den Kindergärten. Denn eins steht fest, die Eltern in den Kindergärten sind die Eltern der Schulen von morgen.

Bitte sprechen sie den Eltern in den Kindergärten nicht ab, dass sie die Schullandschaft für ihre Kinder nicht schon jetzt mitgestalten dürfen. Diese Eltern müssen die Entscheidungen der Politik tragen, also nehmen sie sie auch mit in die Verantwortung.

In unserer Elterninitiative sind auch Kindergarteneltern, deshalb fordern wir eine Beteiligung an dem Runden Tisch zur Schulentwicklungsplanung.

Initiatoren: Die Elterninitiative für die Errichtung einer Gesamtschule in Petershagen (Eigelp) www.eigelp.de

Ansprechpartner: Melanie Redeker 05768-261581
Anja Grossmann 05768-941182